



SINZIG



BAD BODENDORF



FRANKEN



KOISDORF



LÖHNDORF



WESTUM

STADT
SINZIG

Klimaschutzmanagement Sinzig

Pressemitteilung

Informationsveranstaltung zur Windenergie in Sinzig

Die Stadt Sinzig lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 06.10.2022 um 18 Uhr in den Helenensaal, Koblenzer Str. 72 in Sinzig ein!

Nach der Waldbegehung im April 2022 mit Förster Stephan Braun und Klimaschutzmanagerin Clarissa Figura möchte die Stadt Sinzig am **Donnerstag den 06.10.2022 um 18 Uhr** alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer weiteren Informationsveranstaltung zum Planungsstand der Windenergie auf dem Sinziger Stadtgebiet einladen. Nach kurzen Impulsvorträgen werden verschiedene Experten den Bürgerinnen und Bürgern in einem sogenannten „World-Café“ für persönliche Fragen zur Verfügung stehen. Folgende Themen sollen während der Veranstaltung beleuchtet werden:

- **Windenergie in Sinzig – welche potentiellen Standorte gibt es?**
- **Artenschutz und Windenergie – geht das zusammen?**
- **Finanzielle Beteiligungsmodelle – als Bürgerin und Bürger mit Klimaschutz Geld verdienen?**
- **Erfahrungsbericht der Stadt Schleiden – wie gelingt ein erfolgreiches Projekt?**

Zur Historie des Projektes: In ihrer Sitzung vom 5. Mai hatten sich dann die Sinziger Stadtratsmitglieder mit 23 Ja-Stimmen, acht Nein-Stimmen und einer Enthaltung dafür entschieden, ein Genehmigungsverfahren für potenzielle Windkraftanlagen auf dem Harterscheid anzustreben. Als Projektierer und Betreiber wählte der Stadtrat die Bürgerenergie-genossenschaft eegon eG aus, welche das Projekt in Zusammenarbeit mit der KEVER PBB durchführen wird. Als nächste Schritte stehen der Abschluss eines Pachtvertrages für die städtischen Flächen durch den Rat an, und danach ein Raumordnungsverfahren und das Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Im Zuge der Verfahren wird u. A. ein umfangreiches Artenschutzgutachten erstellt werden und der Projektierer wird eine Langzeit-Windmessung durchführen. Welche weiteren Gutachten erforderlich sind, werden in einem baldigen Vor-Ort-Termin mit den zuständigen Behörden (SGD Nord und Kreisverwaltung Ahrweiler) festgelegt. Eine Genehmigungsfähigkeit kann erst nach dem Vorliegen aller Gutachten geprüft und festgestellt werden. Falls eine Genehmigung erteilt wird und die Anlagen gebaut werden, ist ein Ziel der Stadt den Flächenverbrauch verbunden mit der einhergehenden Rodung des Waldes für den Windpark auf ein erforderliches Minimum zu reduzieren und sicherzustellen, dass die gesetzlich geregelten Ausgleichsmaßnahmen ergriffen werden.

Durch die Realisierung eines Windkraftprojektes im Sinziger Harterscheid könnten ca. 14.000 Haushalte mit Strom versorgt werden und es könnten bis zu 30.000 t Treibhausgase (CO₂)

pro Jahr eingespart werden (zum Vergleich: 10 ha Wald kompensieren im Durchschnitt ca. 55 t CO₂ pro Jahr, vgl. Bundeskohlenstoffinventur des Thünen-Instituts 2017). Neben den Aspekten Klimaschutz und erneuerbare Energieerzeugung kann die Stadt mit beträchtlichen Pachteinnahmen rechnen, durch verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerenergiegenossenschaft eegon eG (z.B. Mitgliedschaft oder Nachrangdarlehen können die Bürgerinnen und Bürger dabei auch direkt mit profitieren.